

Komodos Unterwasser-Wunder

Gäste aus aller Welt buchen unsere 11 Tage / 10 Nächte Tauch-Safari zu den spektakulärsten Tauchplätzen des berühmten Komodoarchipels. Unseren luxuriösen Schoner, die „ADELAAR“, können Sie das ganze Jahr für Ihre persönliche Tauchsafari zum Komodo Nationalpark buchen. Wir beginnen und enden unsere Trips jeweils im Hafen von Serangan auf Bali. Ob Anfänger oder erfahrener Taucher, Sie werden gleichermaßen von den einzigartigen Tauchplätzen und der einmaligen Wildnis dieser Inselwelt begeistert sein. Reisen Sie in Komfort, Stil und Sicherheit - buchen Sie die ADELAAR.



Reiseplan (29 tauchgänge)

Tag 1 - Montag

Gegen 8:00-8:30 Uhr treffen wir uns am Bootssteg der „Dolphin Lodge“ im Hafen von Serangan. Mitglieder unserer Mannschaft werden Sie dort begrüßen und Ihren Transport zur ADELAAR organisieren. An Bord werden Sie mit den Regeln und Abläufen des Bordlebens, sowie mit den Sicherheitsvorschriften vertraut gemacht. Danach heißt es „Leinen los!“ - mit östlichem Kurs segeln wir entlang der Südostküste Balis. Sie haben Gelegenheit, sich auf unserem geräumigen Deck oder auch in Ihrer Kabine zu entspannen. Zum Sonnenuntergang lohnt sich ein Ausblick auf den majestätischen Vulkan „Agung“.



Tag 2 - Dienstag

Am späten Morgen erreichen wir die Insel Satonda, nördlich von Moyo und Sumbawa. Hier sind die ersten beiden Tauchgänge geplant. Das klare Wasser um Satonda, gewöhnlich mit nur geringer Strömung, sowie die schön bewachsenen Korallenriffe erlauben einen ersten Einblick in diese herrliche Unterwasserwelt. Satonda ist eine alte Vulkaninsel, deren Krater mit Salzwasser gefüllt ist. Der örtliche Ranger erzählt die Geschichte, wie nach dem immensen Ausbruch des Tambora -Vulkans auf Sumbawa im Jahre 1814, ein Tsunami zu Überschwemmungen geführt hat, die den Krater gefüllt haben. Am Ufer dieses Kratersees stehen „Wunschbäume“, an welchen Sie einen Stein mit

Ihrem Wunsch anhängen können! Wer weiß, vielleicht geht dieser ja in Erfüllung? Vor Sonnenuntergang geht unsere Reise in Richtung Komodo Nationalpark weiter .

Tag 3 - Mittwoch

Früh am Morgen erreichen wir Gili Lawa Laut, eine unbewohnte Insel im Norden des Komodo Nationalparks. Der gesamte Marinepark befindet sich in einer als Wallacea bekannten Region, welche die biogeographische Überschneidung der asiatischen und australischen Fauna darstellt und daher spezielle Tierarten aus beiden geographischen Zonen beherbergt. Im Umkreis der nach Westen hin offenen, malerischen Bucht von Gili Lawa Laut gibt fantastische Tauchplätze. Der Norden des Marineparks bietet große Fischschwärme, gute Sichtverhältnisse und manchmal auch Strömung. Zwischen den Tauchgängen bleibt Zeit, auf den höchsten Gipfel von Gili Lawa Laut zu steigen. Von hier aus hat man eine atemberaubende Sicht über das ganze Komodoarchipel mit dem Indischen Ozean im Süden und dem Pazifik im Norden. Wir ankern in einer ruhigen Bucht und bereiten uns für den Nachttauchgang vor.



Tag 4 - Donnerstag

Heute Morgen stehen wir sehr früh auf. Ein Besuch der prähistorischen Komodowarane steht auf dem Tagesplan. Gegen 7:00 Uhr treffen wir an Land einen erfahrenen Park-Ranger für unseren Streifzug durch das Insel-Innere. Natürlich hoffen wir auf eine Begegnung mit den großen, bis zu 3 m langen

Komododracen. Diese Riesenechsen kann man nur an diesem Ort der Welt finden. Der Komodo Nationalpark wurde im Jahre 1991 von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt und kürzlich zu einem der Sieben Weltwunder erklärt. Wieder an Bord, und nach einem ausgiebigen Frühstück, steuern wir die Tauchplätze für diesen Tag an. Am Nachmittag segeln wir zu der wunderschönen Bucht, „Lehok Sera“, wo wir kurz vor Sonnenuntergang versuchen werden, die scheuen Mandarin Fische aufzuspüren.



Tag 5 - Freitag

Heute segeln wir früh am Morgen nach „Langkoi Bay“ zur Südküste Komodos. Dort sind zwei Tauchgänge in der sogenannten „Manta Alley“ geplant. Das planktonreiche Wasser und die ständige Strömung bieten hier eine hohe Wahrscheinlichkeit, die beeindruckenden Mantarochen bei der Nahrungsaufnahme zu beobachten. Zurück an Bord, geht es weiter in Richtung Süd-Rinca. Unser Ziel ist „Nusa Kode“. Die Landschaft in diesem einsamen Teil des Parks ist einfach atemberaubend! Hohe Kliffe, bewachsen mit tropischen Bäumen, umgeben diese nach Süden und Westen offene Bucht. Eine Vielzahl wilder Tiere ist hier zu Hause: Seeadler, Affen, Wasserbüffel, Rehe und natürlich auch Komodowarane. Oft haben wir hier die Gelegenheit, letztere noch einmal ganz aus der Nähe zu betrachten, sicher und bequem vom Beiboot aus. Vor unserem Abendessen haben wir die Möglichkeit für einen Nachttauchgang.

Tag 6 - Samstag

Für diesen Morgen sind zwei Tauchgänge geplant, einer davon am weltberühmten „Macro Tempel“, dem „Cannibal Rock“. Je nach Saison, ist an diesem Tauchplatz der Superlative so ziemlich alles zu finden, was man sonst nur aus Büchern kennt. Während wir unser Mittagessen genießen, segelt die ADELAAR in Richtung Norden weiter. Unser Ziel ist die Insel „Padar“. Dort erwarten uns wärmere Gewässer und eine bessere Sicht. Am Nachmittag werden wir hier einen Tauchgang und danach einen Landausflug zur Westküste unternehmen. Während des unvergesslichen Sonnenuntergangs sind hier ein kaltes Bier oder ein schönes Glas Wein angesagt. Für diejenigen, die abstinent waren, bieten wir auch hier einen Nachttauchgang an.

Tag 7 - Sonntag

Früh am Morgen geht es weiter in Richtung Norden, in eine Gegend, die als „Current City“ bekannt ist. Hier, in der sogenannten „Linta Straight“, ist eigentlich immer mit starken Strömungen zu rechnen, was oft bessere Sicht und größere Fischschwärme mit sich bringt. Hier werden wir zweimal tauchen und dann für unseren Nachttauchgang nach „Wainilu“ im Norden Rincas weitersegeln. Ein Landgang zur vorgelagerten Insel erlaubt eine wunderschöne Aussicht.

Tag 8 - Montag

Die heutigen Tauchgänge werden im Norden des Marineparks nahe der unbewohnten Inseln, „Gili Lawa Laut und Gili Lawa Darat“, stattfinden. Die Tauchplätze hier zählen zu den besten im Park und deshalb haben wir sie uns bis zum Schluss aufgehoben. Am Nachmittag heißt es dann leider: „Auf Wiedersehen, Komodo Nationalpark!“ Wir starten unsere Rückreise gen Westen und erreichen am Abend die Insel, „Gili Banta“, wo wir in einer Bucht an der Westküste unseren letzten Nachttauchgang auf dieser Tauch-Safari machen werden. Von unserem Ankerplatz aus können wir

den aktiven Vulkan, „Sangeang“, im Nordwesten sehen und hoffentlich einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.

Tag 9 - Dienstag

Vor Sonnenaufgang wird ADELAAR in Richtung „Sangeang“ aufbrechen. Dort sind drei Tauchgänge über schwarzem Sand geplant. Hier steigen Schwefelgase aus dem Inneren der Erde als Blasen aus dem Meeresboden auf, ein magisches Unterwasserschauspiel. Nach dem Tauchen können wir die ADELAAR in ihrer vollen Segelpracht bewundern. Die Crew setzt alle Segel und wir haben die Gelegenheit, Fotos vom Beiboot aus zu machen. Danach setzen wir Kurs nach Westen und steuern die Insel Moyo an.

Tag 10 - Mittwoch

Am Morgen, erreichen wir „Labuan Aji“ auf der Insel Moyo. Hier werden wir die letzten beiden Tauchgänge dieser Tauchsafari erleben. Farbenfrohe Riffe und eine Steilwand mit vielen Fischen erwarten uns. Zwischen den Tauchgängen ist ein Landausflug zu einem traditionellen Fischerdorf und zum Wasserfall „Dewi Mbai“ geplant. Dies bietet die Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen und sich anschließend im angenehm kühlen Wasser zu erfrischen. Während wir danach unser Mittagessen an Bord genießen, treten wir die letzte Etappe unserer Reise zurück nach Bali an. Wir werden durch die Nacht segeln mit Kurs Serangan Hafen, Bali.

Tag 11 - Donnerstag

Unsere Ankunft im Hafen von Serangan, Bali, ist für 9:00 Uhr morgens geplant.